
Subject: "Pures" Testosteron und AGA?!

Posted by [Rufus](#) on Sun, 30 Dec 2007 22:30:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weil ich heute Morgen vor dem Spiegel den Schock meines Lebens erlebt habe, möchte ich meinen ersten richtigen Beitrag reinstellen. Da ich recht früh den Kampf gegen die AGA aufgenommen habe, sind die stetig größer werden GHE mein Hauptproblem. Leider konnten weder Fin, noch Minox, noch Fluta, noch Sägepalme deren Ausbreitung bisher stoppen. Also habe ich mir ein paar Gedanken gemacht, wieso...

Schon seit einiger Zeit habe ich den Verdacht, dass nicht nur das DHT für den erblich bedingten Haarausfall verantwortlich ist, sondern DIREKT auch das „normale“ Testosteron. Folgende Beobachtungen stützen dabei meine Vermutung:

1. Die Verdoppelung der täglichen Fin-Dosis hatte bei mir eher den gegenteiligen Effekt: Mir sind mehr Haare ausgefallen als sonst. Meine Schlussfolgerung ist daher, dass durch die größere Gabe Finasterid weniger Testosteron in DHT umgewandelt wird, wodurch die Konzentration von reinem Testo allgemein ansteigt. Wenn ich mit meiner Theorie richtig liege, dann greift das überschüssige Testo zusätzlich die Haarwurzeln an.
2. Die User hier im Forum, die Dutasterid (starker 5 α -Reduktasehemmer vom Typ I&II) ausprobiert haben, berichten ja nicht Gutes darüber („weggefetzte“ Front usw.). Meine Erklärung hierfür ist wie bei Punkt 1.
3. Mit der Kombi aus Fin und Minox konnte ich meinen Status einigermaßen halten. Aber seit ich einem $\frac{3}{4}$ Jahr 3x die Woche intensives Krafttraining mache, geht es mit meiner Haarlinie dramatisch bergab. Eine solche Aktivität erhöht ebenfalls den Testosteronspiegel, was meine Theorie wieder bestätigen würde.

Ich würde gern eure Meinung darüber wissen, besonders der „alten Hasen“ hier im Forum. Besteht ein direkter Zusammenhang zwischen Testosteron und AGA? Und gibt es eine (topische) Anwendung, die nicht nur DHT hemmt, sondern auch auch das Testo?

Rufus
